

ANMELDUNG

zur Tagung Nr. 18072

Anmeldewege

- mit der beigefügten Anmeldekarte
- per Fax: (0208) 999 19 - 110
- per E-Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de
- online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/18072

Weitere Informationen

Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten)	79,00 €
Ermäßigt	47,40 €
Übernachtung EZ pro Person	29,00 €
Übernachtung DZ pro Person	23,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftzugriffsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Freiwilligendienst-Leistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).



ANFAHRT

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt.

DIE WOLFSBURG

In der Nähe der Ruhr – mitten in der größten industriellen Kulturlandschaft Europas – liegt die WOLFSBURG, verkehrsgünstig an der Ruhr und zugleich in einem sehr ausgedehnten Waldgebiet.

Die WOLFSBURG lädt ein zur Auseinandersetzung über die wichtigen Fragen des persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens, sucht Verständigung über Orientierungsmarken und bringt dabei die Stimme des gegenwartsbewussten christlichen Glaubens mit ein.



„IN DIE MULDE MEINER
STUMMHEIT LEG EIN WORT...“

Beten als Elixier menschlicher Existenz

CHRISTLICHE MYSTIK ALS LEBENSKUNST

9. bis 10. März 2018



Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 999 19 - 0, Telefax (0208) 999 19 - 110
die.wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de
www.facebook.com/die.wolfsburg



„IN DIE MULDE MEINER STUMMHEIT LEG EIN WORT...“

Beten als Elixier menschlicher Existenz

CHRISTLICHE MYSTIK ALS LEBENSKUNST

Beten – was manche selbstverständlich praktizieren, ist für viele zu einem Problem geworden. Warum sollen sie sich an Gott wenden, wenn sie die Welt als zufällig und wissenschaftlich erklärbar erleben? Und: Wie soll Gott überhaupt Gebete erhören, wie in der Welt wirken? Wohin mit Dank und Bitte, Jubel und Klage, wenn ein göttliches Gegenüber fehlt? Ist Meditieren dasselbe wie Beten? Christliche Mystikerinnen und Mystiker bieten Inspiration und Anleitung für eine Lebenshaltung des Gebets, die die Erfahrungen der Abwesenheit Gottes ernst nimmt. Ihre Texte eröffnen Zugänge zu einer tieferen Gottesbeziehung und zeigen, dass das Gebet unweigerlich auch einen Auftrag zur Mitgestaltung der Welt enthält.

Dr. Jens Oboth
Dozent

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor



Freitag, 9. März 2018

bis 16:15
Anreise, Einchecken, Stehkafee

16:30
Begrüßung und Einführung
Dr. Jens Oboth

16:45 - 18:30
„es wohnt ein Sehnen tief in uns...“
Zur Phänomenologie von Dank und Bitte, Jubel und Klage

18:30
Abendessen

19:30 - 21:00
„In die Mulde meiner Stummheit leg ein Wort...“
(Ingeborg Bachmann)
Psalmen damals und heute

21:00
musikalische hOra mit Texten aus der Mystik in der AkademieKirche

anschl. Begegnung und Gespräch in der Zisterne

Samstag, 10. März 2018

7:45
hOra in der AkademieKirche

ab 8:00
Frühstück, Auschecken, Abgabe des Zimmerschlüssels

PROGRAMM

9:00 - 9:45
„Betet alle Zeit!“
Anregungen aus dem Leben der frühen Kirche

9:45 - 10:30
Das eigene Leben ins Gebet nehmen
Die „Confessiones“ von Augustinus als Beispiel

10:30 - 11:00
Kaffee, Tee

11:00 - 11:45
Intimität wechselseitiger Liebe
Mechthild von Magdeburgs Lyrik der Gottesminne

11:45 - 12:30
„Gottes quitt werden um Gottes willen...“
Wort und Schweigen bei Meister Eckhart und anderen

12:30
Mittagessen

14:00 - 14:45
Kontemplation und Schweigen
Die Wolke des Nichtwissens

14:45 - 15:30
Das Vaterunser als Königsweg der Vollkommenheit
Teresa von Avila

15:30
Kaffee, Tee, Kuchen

16:00 - 16:45
Das Vaterunser bei Simone Weil und Alfred Delp

16:45 - 17:30
Kampf und Kontemplation
Das Politische Nachtgebet und die Spiritualität der Befreiung

17:30
Stehkafee

17:45 - 18:30
„Allein den Betern kann es noch gelingen...“
(Reinhold Schneider)
Von der Last und dem Segen des Gebetes

18:30
Abendessen

19:30
Ende der Tagung, Abreise

Referent:
Dr. Gotthard Fuchs, Theologe, Wiesbaden

Tagungsleitung:
Dr. Jens Oboth, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

Sofern es die Kapazitäten unseres Hauses zulassen, bieten wir Ihnen gegen einen geringen Aufpreis von 15 Euro eine durchgehende Zimmerbelegung bis zum Ende der Tagung.